Pressedienst

19. Mai 2021

Kultur endlich wieder vor Ort erleben: Die Düsseldorfer Museen dürfen wieder öffnen!

Besucherinnen und Besucher können nach vorheriger Terminvereinbarung wieder Kulturinstitute erkunden/ Städtische Museen und Stadtarchiv öffnen am Freitag, 21. Mai 2021

Darauf haben viele gewartet: Endlich dürfen die Museen in der Landeshauptstadt Düsseldorf wieder ihre Türen für Besucherinnen und Besucher öffnen. Seit Anfang April 2021 mussten die Kultureinrichtungen coronabedingt geschlossen bleiben. Mit der neuen Coronaschutzverordnung des Landes ist nun eine eingeschränkte Öffnung möglich.

Laut der Verordnung ist ein Besuch aber nur nach "vorheriger Terminbuchung und bei sichergestellter einfacher Rückverfolgbarkeit" zulässig. Die Termine müssen die Besucher in dem jeweiligen Institut vereinbaren - entweder online oder per Telefon.

Darüber hinaus schreibt das Land NRW auch eine Besucheranzahl pro Quadratmeter vor. So heißt es in der Verordnung: "Die Anzahl von gleichzeitig anwesenden Besucherinnen und Besuchern darf in geschlossenen Räumen eine Person pro zwanzig Quadratmeter der für Besucher geöffneten Fläche nicht übersteigen."

Während des Aufenthalts im Kulturinstitut besteht die Pflicht zum Tragen einer medizinischen Maske.

Kulturdezernent Hans-Georg Lohe: "Wir sind sehr glücklich, dass die Museen und das Stadtarchiv, wenn auch unter Einschränkungen, endlich wieder öffnen dürfen. Gerade in solch schwierigen Zeiten bietet die Kultur eine große Bereicherung. Es warten einige Ausstellungen schon seit Wochen und Monaten darauf, endlich der Öffentlichkeit präsentiert werden zu können. Nun ist es soweit. Wir freuen uns!"

Kultur endlich wieder vor Ort erleben: Die Düsseldorfer Museen dürfen wieder öffnen!

Unter Berücksichtigung der Coronaschutzverordnung können folgende städtischen Kultureinrichtungen am Freitag, 21. Mai 2021, wieder öffnen:

Aquazoo Löbbecke Museum
Das Aquazoo Löbbecke Museum, Kaiserswerther Straße 380, läutet mit der Sonderausstellung "Muscheln, Schnecken, Pillendosen" das Jubiläumsjahr zu Theodor Löbbecke ein. Der Apotheker, Molluskensammler und Museumsgründer, dessen 200. Geburtstag auf den 4. März 2021 fiel, ist ebenso Thema der Ausstellung wie das Sammeln von Muscheln und Schnecken in der heutigen Zeit. Der gesamte Ausstellungsbereich wie auch die Dauerausstellung "Meer und Mensch" ist für die Gäste zugänglich.

Das Aquazoo Löbbecke Museum hat montags bis sonntags von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt kostet für Erwachsene 10 Euro, ermäßigt 6 Euro. Kinder bis sechs Jahre erhalten freien Eintritt. Maximal 100 Besucherinnen und Besucher dürfen sich gleichzeitig unter Einhaltung von Hygiene- und Abstandsregeln im Haus aufhalten. Der Besuch ist nur mit Online-Buchung eines Zeitfensters unter www.westticket.de/aquazoo-loebbecke-museum möglich. Weitere Informationen unter: www.duesseldorf.de/aquazoo

Filmmuseum Düsseldorf
Im Film verbinden sich Mythos und Magie, Spaß und Spannung, Illusion und Idole, Träume und Tricks, Kult und Kultur. Im Düsseldorfer Filmmuseum kann die ganze Welt des Films entdeckt werden. An neu geschaffenen interaktiven Stationen können Besucherinnen und Besucher - unter Einhaltung der Hygieneregeln - den Filmschnitt ausprobieren, Trickfilme herstellen, in einem Triumph Cabrio die Rückprojektion nachempfinden oder sich selbst als Slapstick-Akteurin/-Akteur inszenieren.

Mit "Christoph Schlingensief: Projektionen" zeigt das Filmmuseum Düsseldorf in einer Sonderausstellung Fotografien von Eckhard Kuchenbecker. Dieser begleitete Schlingensief bei Dreharbeiten als Tonmeister und Setfotograf. Eine Auswahl dieser Aufnahmen ist im Filmmuseum noch bis zum 31. August zu sehen.

Geöffnet ist das Filmmuseum dienstags bis sonntags von 11 bis 18 Uhr, der

Eintritt beträgt 5 Euro, ermäßigt 2,50 Euro. Sonntags ist der Eintritt frei, ebenso für Jugendliche unter 18 Jahren.

Maximal 50 Besucherinnen und Besucher dürfen sich gleichzeitig unter Einhaltung von Hygiene- und Abstandsregeln in dem Haus aufhalten. Eine vorherige telefonische Anmeldung ist unter 0211-8992232 (11 bis 18 Uhr) notwendig. Weitere Infos unter: www.duesseldorf.de/filmmuseum/

Heinrich-Heine-Institut
Das Heinrich-Heine-Institut, Bilker Straße 12-14, öffnet mit der Sonderausstellung "'Paris, die schöne Zauberstadt...' Fotografien von André Kertész und Texte von Heinrich Heine". Die Schau wird bis zum 22. August gezeigt. Darüber hinaus ist auch die Dauerausstellung "Romantik und Revolution" geöffnet.

Das Heinrich-Heine-Institut hat dienstags bis freitags von 11 bis 17 Uhr, samstags von 13 bis 17 Uhr und sonntags von 11 bis 17 Uhr geöffnet. Der Eintritt kostet für Erwachsene vier Euro, ermäßigt 2 Euro. Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre haben freien Eintritt. Ab 16 Uhr gibt es die Happy Hour mit kostenlosem Eintritt. Sonntags ist der Eintritt für alle Besucherinnen und Besucher frei.

Maximal zehn Besucherinnen und Besucher dürfen sich gleichzeitig unter Einhaltung von Hygiene- und Abstandsregeln in dem Haus aufhalten. Eine vorherige Anmeldung und Terminvereinbarung ist unter 0211-8995571 erforderlich. Weitere Informationen unter: www.duesseldorf.de/heineinstitut

Hetjens – Deutsches Keramikmuseum
Das Hetjens-Museum, Schulstraße 4, empfängt seine Besucherinnen und Besucher mit zwei Studioausstellungen. Die Ausstellung "Schweizer Schoki, Weißes Gold – Süßes und Zerbrechliches vom Zürichsee" widmet sich gleich zwei Luxusgütern des 18. Jahrhunderts, der Kakaobohne und dem Porzellan. In der Ausstellung "Göttliche Welten - Glaubensbilder aus 4000 Jahren" wird eine Reise durch die Kulturen unternommen und ein Blick hinter die religiöse Symbolik und deren Bedeutung geworfen. Beide Ausstellungen sind noch bis August 2021 zu sehen. Ein neuer sommerlicher "Tisch des Monats" ist in

Vorbereitung und wird unter dem Motto "Dolce Vita am Rhein" die Sonne des Südens ins Haus bringen.

Das Hetjens – Deutsches Keramikmuseum hat dienstags bis sonntags von 11 bis 17 Uhr und mittwochs bis 21 Uhr geöffnet. Der Eintritt kostet für Erwachsene fünf Euro, ermäßigt 2,50 Euro. Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre haben freien Eintritt. Ab 16 Uhr (mittwochs ab 20 Uhr) gilt eine Happy Hour mit kostenlosem Eintritt. Sonntags ist der Eintritt für alle Besucherinnen und Besucher frei.

Maximal 50 Besucherinnen und Besucher dürfen sich gleichzeitig unter Einhaltung von Hygiene- und Abstandsregeln in dem Haus aufhalten. Eine vorherige Anmeldung und Terminvereinbarung ist unter 0211-8994210 zu den Öffnungszeiten erforderlich. Weitere Informationen unter www.duesseldorf.de/hetjens

Mahn- und Gedenkstätte
Die Mahn- und Gedenkstätte, Mühlenstraße 29, öffnet mit der Sonderausstellung "Die Kommissare. Kriminalpolizei an Rhein und Ruhr 1920-1950". Darüber hinaus ist auch die Dauerausstellung "Düsseldorfer Kinder und Jugendliche in der NS-Zeit" geöffnet.

Die Mahn- und Gedenkstätte hat dienstags bis freitags von 11 bis 17 Uhr, samstags von 13 bis 17 Uhr und sonntags von 11 bis 17 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist für alle Besucherinnen und Besucher frei. Maximal 15 Besucherinnen und Besucher dürfen sich gleichzeitig unter Einhaltung von Hygiene- und Abstandsregeln in dem Haus aufhalten. Eine vorherige Anmeldung und Terminvereinbarung ist nur telefonisch unter 0211-8996205 (8 bis 16 Uhr) möglich. Weitere Informationen unter: www.duesseldorf.de/mahn-und-gedenkstaette.html

SchifffahrtMuseum im Schlossturm
Im SchifffahrtMuseum auf dem Burgplatz lassen sich wieder spannende Geschichten rund um den Rhein und die Schifffahrt entdecken. Junge Besucherinnen und Besucher können die interaktive Ausstellung mithilfe eines Rallyeheftes erkunden und erhalten zum Abschluss ihr kleines

"Schifferpatent".

Das SchifffahrtMuseum hat dienstags bis sonntags von 11 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt kostet für Erwachsene drei Euro, ermäßigt 1,50 Euro. Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre haben freien Eintritt. Ab 17 Uhr gibt es die Happy Hour mit kostenlosem Eintritt. Sonntags ist der Eintritt für alle Besucherinnen und Besucher frei.

Maximal 15 Besucherinnen und Besucher dürfen sich gleichzeitig unter Einhaltung von Hygiene- und Abstandsregeln in dem Haus aufhalten. Eine vorherige Anmeldung und Terminvereinbarung ist dienstags bis sonntags von11 bis 18 Uhr unter 0211-8994195 erforderlich. Weitere Informationen unter: www.facebook.com/schifffahrtmuseumduesseldorf

Stadtarchiv
Das Stadtarchiv ist ebenfalls ab Freitag, 21. Mai, nach schriftlicher Anmeldung wieder für Besucherinnen und Besucher zugänglich. Da nur ein begrenztes Platzangebot zur Verfügung steht, wird um eine Terminanfrage via E-Mail an stadtarchiv@duesseldorf.de gebeten.

Stadtmuseum Düsseldorf
Das Stadtmuseum Düsseldorf, Berger Allee 2, öffnet mit der Sonderausstellung "Bert Gerresheim. Geschichten", die noch bis zum 25. Juli zu sehen ist. Darüber hinaus sind auch die Sammlungspräsentation zur Stadtgeschichte sowie die aktuellen Ausstellungsprojekte "Urban Mobil 125 Jahre Rheinbahn, Düsseldorf" (bis zum 25. Juli), "Düsseldorferinnen bauen“ (bis zum 19. September) und "100 Jahre Prof. Max Kratz 1921 - 2021" (bis zum 25. Juli) zu sehen.

Das Stadtmuseum hat dienstags bis sonntags von 11 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt kostet für Erwachsene vier Euro, ermäßigt 2 Euro. Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre haben freien Eintritt. Ab 17 Uhr gibt es die Happy Hour mit kostenlosem Eintritt. Sonntags ist der Eintritt für alle Besucherinnen und Besucher frei.

Maximal 50 Besucherinnen und Besucher dürfen sich gleichzeitig unter

Kultur endlich wieder vor Ort erleben: Die Düsseldorfer Museen dürfen wieder öffnen!

Einhaltung von Hygiene- und Abstandsregeln in dem Haus aufhalten. Eine vorherige telefonische Anmeldung und Terminvereinbarung ist unter 0211-8996170 erforderlich.

Theatermuseum/Dumont-Lindemann-Archiv
Im Hofgärtnerhaus, Jägerhofstraße 1, lädt das Theatermuseum zu seiner verlängerten Sonderausstellung "Fünfzig. Vom Düsseldorfer Schauspielhaus zum D'haus" ein. Die Ausstellung erzählt die wechselvolle Entstehungsgeschichte des Gebäudes und lässt anhand von Shakespeares "Sommernachtstraum" Inszenierungen und Darstellerinnen und Darsteller der vergangenen fünf Jahrzehnte Revue passieren.

Das Theatermuseum hat dienstags bis sonntags von 11 bis 17 Uhr geöffnet.Der Eintritt kostet für Erwachsene vier Euro, ermäßigt 2 Euro. Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre haben freien Eintritt. Ab 16 Uhr gibt es die Happy Hour mit kostenlosem Eintritt. Sonntags ist der Eintritt für alle Besucherinnen und Besucher frei.

Maximal 8 Besucherinnen und Besucher dürfen sich gleichzeitig unter Einhaltung von Hygiene- und Abstandsregeln in dem Haus aufhalten. Eine vorherige Anmeldung und Terminvereinbarung ist unter der Rufnummer 0211-8996130 oder per E-Mail unter kasse_theatermuseum@duesseldorf.de erforderlich. Weitere Informationen unter:
www.duesseldorf.de/theatermuseum

Goethe-Museum bleibt noch geschlossen
Aufgrund derzeit laufenden Baumaßnahmen im Goethe-Museum kann das Haus aktuell noch nicht für Besucherinnen und Besucher geöffnet werden.

Textversion:
http://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pld/txt/20210519-17_05.txt

Kontakt: Wotschke, Annemarie
presse@duesseldorf.de, Telefon +49.211.89-93131

Herausgegeben von der
Landeshauptstadt Düsseldorf
Amt für Kommunikation

Telefon +49. 211. 89 - 93131
Telefax +49. 211. 89 - 94179
presse@duesseldorf.de

Medienkanäle
www.duesseldorf.de/medienportal
www.facebook.com/duesseldorf
www.twitter.com/duesseldorf
www.instagram.com/duesseldorf
www.youtube.com/stadtduesseldorf

Düsseldorf
Nähe trifft Freiheit

37627_17